



✉ info@tierschutz-streuner.de
🌐 www.tierschutz-streuner.de
f www.facebook.com/tsstreuner
📷 www.instagram.com/tsstreuner

Wildtiere in unseren heimischen Gärten

FLEDERMÄUSE

Kleiner Leitfaden zum Schutz unserer heimischen Wildtiere, welche in unseren Gärten leben.



Für weitere Informationen scannen Sie unseren QR-Code



Die Eigenschaften der Fledermäuse

Fledermäuse sind faszinierende und einzigartige Tiere, die eine Vielzahl von faszinierenden Eigenschaften aufweisen:

Flugfähigkeit

Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Ihre Flügel bestehen aus einer dünnen Hautmembran, die von verlängerten Fingerknochen und Armen gestützt wird. Diese Anpassung ermöglicht es ihnen, wendige Manöver auszuführen und sich

Echolokation

Die meisten Fledermausarten nutzen Echolokation, um sich in ihrer Umgebung zu orientieren und Beute zu finden. Sie senden hochfrequente Töne aus und nutzen die Echos, um die Lage von Hindernissen und Beutetieren

Nachtleben

Fledermäuse sind nachtaktive Tiere, was bedeutet, dass sie hauptsächlich in der Nacht aktiv sind. Sie sind besonders gut an das Leben in der Dunkelheit angepasst

Kommunikation

Fledermäuse kommunizieren über eine Vielzahl von Lauten, darunter Ultraschallrufe, die für das menschliche Ohr nicht hörbar sind. Diese Kommunikation dient dazu, Paarungspartner zu finden und soziale

Ernährung

Die Ernährung von Fledermäusen kann sich je nach Art unterscheiden. Einige ernähren sich von Insekten, andere von Früchten, Nektar, Blüten oder sogar kleinen Wirbeltieren wie

Wichtigkeit für Ökosysteme

Fledermäuse spielen eine wichtige Rolle in vielen Ökosystemen. Sie kontrollieren populationsstarken Insekten, bestäuben Pflanzen und sind oft ein Indikator für die

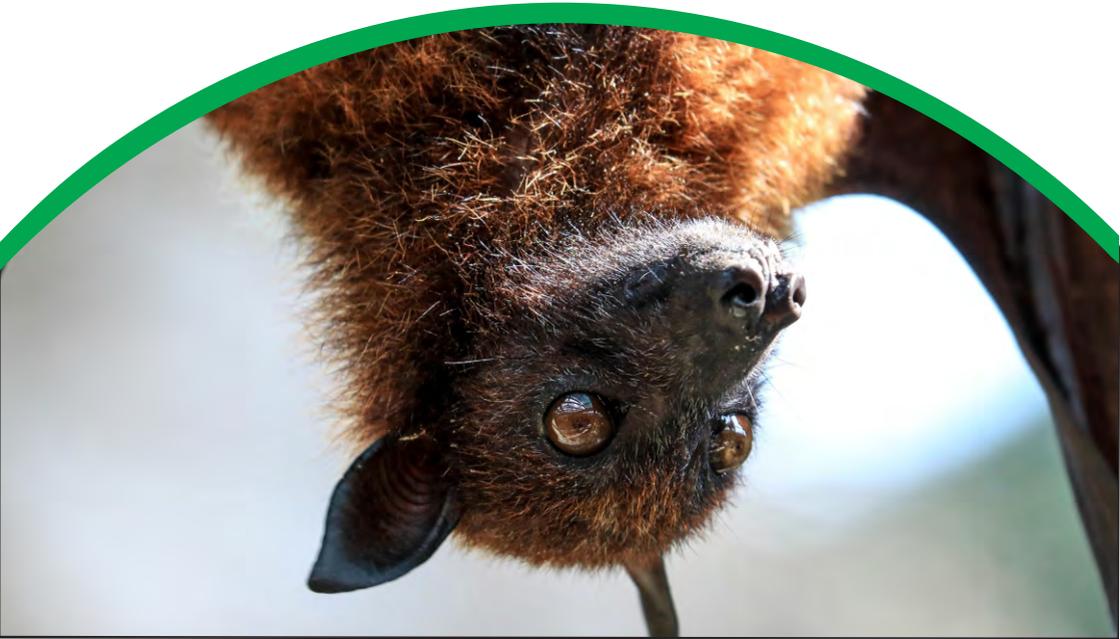
Lebensweise

Viele Arten leben in großen Kolonien, die sich in Höhlen, Baumhöhlen oder anderen geschützten Orten befinden. Diese Kolonien bieten Schutz vor Raubtieren und helfen den Fledermäusen, ihre Körpertemperatur zu regulieren.

Einige Fledermausarten haben erstaunliche Anpassungen entwickelt, um extrem lange zu leben. Einige Arten können über 30 Jahre alt

Vielfalt

Es gibt über 1.400 Arten von Fledermäusen, die in verschiedenen Lebensräumen auf der ganzen Welt vorkommen. Sie variieren in Größe, Farbe, Ernährungsgewohnheiten und



Gefahren für Fledermäuse in unseren Gärten

Um Fledermäuse in unseren Gärten zu schützen, können wir Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel die Schaffung von Fledermauskästen als Unterschlupf, die Reduzierung von Lichtverschmutzung und die Vermeidung des Einsatzes von Pestiziden.

Lichtverschmutzung

Lichtverschmutzung durch Straßenlaternen, Hausbeleuchtung und andere künstliche Lichtquellen kann die nächtliche Umgebung für Fledermäuse stören. Fledermäuse orientieren sich mithilfe von Echolot und sind daher sehr empfindlich gegenüber übermäßiger Helligkeit. Helles Licht kann ihre Fähigkeit beeinträchtigen, Beute zu finden und sich zu orientieren.

Verwendung von Pestiziden

Pestizide, die in Gärten verwendet werden, können für Fledermäuse giftig sein, wenn sie ihre Beute fressen, die möglicherweise mit Pestiziden belastet ist.

Feindliche Haustiere

Hauskatzen und andere Haustiere können Fledermäuse jagen und fangen, was zu Verletzungen oder dem Tod führen kann.

Windkraftanlagen

Fledermäuse können durch Windkraftanlagen gefährdet sein, insbesondere während ihrer nächtlichen Jagdaktivitäten. Die schnellen Bewegungen der Rotorblätter können Fledermäuse tödlich verletzen, wenn sie mit ihnen kollidieren. Dies stellt eine zusätzliche Bedrohung für bereits gefährdete Fledermausarten dar.

Mangel an Unterschlupf

Das Fehlen geeigneter Unterschlupf- und Nistplätze in Gärten kann dazu führen, dass Fledermäuse Schwierigkeiten haben, sich ausreichend zu erholen und sich fortzupflanzen.

Fledermäuse stehen weltweit unter Bedrohung durch Lebensraumverlust, Pestizideinsatz, Störungen von Kolonien und Krankheiten wie das White-Nose-Syndrom. Daher sind Schutzmaßnahmen und Forschung von entscheidender Bedeutung, um diese faszinierenden Tiere zu erhalten.



Lichtverschmutzung, Windkraftanlagen oder das Versprühen von Giftstoffen wie z.B. Pflanzenschutzmittel sind eine immense Gefahr für Fledermäuse.

Tipps, die Fledermäuse das Leben retten.

Es ist großartig, dass Sie helfen möchten, Fledermäuse zu schützen! Hier sind einige Tipps, wie Sie dazu beitragen können, ihr Leben zu retten:

⇒ Aufklärung über Fledermausschutz

Viele Menschen haben Vorurteile gegenüber Fledermäusen, sei es aufgrund von Unwissenheit oder aufgrund von Mythen und falschen Vorstellungen.

Es ist wichtig, die Öffentlichkeit über die wichtige Rolle aufzuklären, die Fledermäuse in der Natur spielen, wie z.B. bei der Bestäubung von Pflanzen und der Regulierung von Insektenpopulationen.

Durch die Aufklärung der Öffentlichkeit können Vorurteile abgebaut und das Bewusstsein für den Schutz von Fledermäusen gestärkt werden.



⇒ Vermeidung von Pestiziden:

Fledermäuse sind nachtaktive Jäger, die sich hauptsächlich von Insekten ernähren. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Regulierung von Insektenpopulationen, einschließlich Schädlingen in der Landwirtschaft.

Doch der Einsatz von Pestiziden kann für Fledermäuse tödlich sein, da sie die Insekten fressen, die damit behandelt wurden.

Durch die Vermeidung des Einsatzes von Pestiziden und Verwendung von alternativen, umweltfreundlichen Methoden können Fledermäuse geschützt werden.

⇒ Erhaltung ihres Lebensraums:

Fledermäuse sind sehr anpassungsfähige Tiere, die in einer Vielzahl von Lebensräumen existieren können.

Dazu gehören Wälder, Feuchtgebiete, Savannen, aber auch menschliche Siedlungen wie Städte und Vororte.

Ein wichtiger Schritt zum Schutz von Fledermäusen besteht darin, ihre natürlichen Lebensräume zu schützen und zu erhalten. Das bedeutet den Schutz von Wäldern, Feuchtgebieten und anderen natürlichen Lebensräumen, die sie zum Jagen, Ruhen und zur Fortpflanzung benötigen.

⇒ Vorsicht im Umgang mit Fledermäusen

Wenn Sie eine Fledermaus finden, die in Not zu sein scheint, ist es wichtig, angemessene Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Einige Fledermäuse können Krankheiten wie Tollwut tragen, und es besteht das Risiko, sich anzustecken, wenn man sie ohne Schutzmaßnahmen handhabt. Bitte wenden Sie sich an örtliche Tierrettungsorganisationen oder Experten, die über die notwendige Ausrüstung und Erfahrung verfügen, um Fledermäuse sicher zu handhaben und zu versorgen.

⇒ Erhalten von Brutplätzen

Fledermäuse benötigen sichere Orte zum Schlafen und zur Aufzucht ihrer Jungen. Natürliche Höhlen, Baumhöhlen, aber auch Gebäude wie Kirchen, Scheunen oder Brücken dienen als Brutplätze für Fledermäuse.

Es ist wichtig, diese Brutplätze vor Störungen und Zerstörung zu schützen, um den Fortbestand der Fledermauspopulationen zu sichern.

⇒ Installation von Fledermauskästen

Wenn natürliche Brutplätze rar sind, können speziell gebaute Fledermauskästen als Ersatz dienen. Diese Kästen imitieren natürliche Höhlen und bieten sichere Nistplätze für Fledermäuse.

Sie können in Gärten, Parks, Wäldern oder anderen geeigneten Standorten installiert werden, um den Fledermäusen zusätzlichen Lebensraum zur Verfügung zu stellen.

www.tierschutz-streuner.de

Unser Spendenkonto

Hier kommt Ihr Geld direkt bei den Tieren an:



Tierschutz-Streuner

Bank: N26

IBAN: DE23 1001 1001 2471 3742 27

BIC: NTSBDE33XXX



oder per Paypal an:

info@tierschutz-streuner.de